

Neues, Wissenswertes und Ermächtigendes aus dem deutschsprachigen Web vom 31.05.2018

Zusammenfassung der Bücher „Enthüllte Geheimnisse“ & „Die magische Gegenwart“ von Godfre Ray King

PDF erstellt von Willfort www.vielewelten.at (*Danke an Willfort für diese wunderbare Arbeit!*)

Im Jahr 1930 hatte der Amerikaner Guy Ballard bei einer Wanderung auf dem Mount Shasta eine Begegnung mit St. Germain, einem Aufgestiegenen Meister und Mitglied einer geheimen Organisation namens „Grosse Weisse Bruderschaft“. Es folgten weitere Treffen, bei denen Ballard Lektionen und Erklärungen zu seinen früheren Inkarnationen, zu untergegangenen Zivilisationen und zum Wirken der Weissen Bruderschaft erhielt. St. Germain setzte dazu Mittel wie Telepathie, Ausserkörperliche Erfahrungen (AKE), Remote Viewing (Fernwahrnehmung) und „Präzipitation“ ein.

Guy Ballard hat diese Erlebnisse später unter dem Synonym Godfre Ray King in zwei Büchern veröffentlicht. Rahmenhandlung dieser Bücher ist die Begegnung mit einer Gruppe von Leuten, die allesamt in einer karmischen Beziehung zueinander und mit St. Germain standen, die über viele Inkarnationen ging, was den meisten aber nicht bewusst war. St. Germain offenbart sich ihnen jetzt, da sie im Begriff stehen, in die Weisse Bruderschaft aufgenommen zu werden.

[Weiterlesen](#)

Der Puls des Friedens 2018 in Berlin

Quelle: [Puls des Friedens.Berlin](http://Puls-des-Friedens.Berlin)

Wir möchten euch den Friedensmarsch der Frauen/ Männer in Berlin ans Herz legen. Am 02.06.2018 – vom Neptunbrunnen über den Alexanderplatz zum Brandenburger Tor. Die Initiatorin YAEL DECKELBAUM hat 2016 mit einer Palästinenserin begonnen, Frauen zu versammeln und singend für den Frieden zu laufen, von Ort zu Ort. Im letzten Jahr hat eine Freundin von mir hieran teilgenommen. Sie beschrieb das laute öffentliche Singen und Beten, in weissen Kleidern und mit lauter schönen Menschen, als sehr kraftvoll, besonders die gemeinsame Vergebung für alle, die Kriege angezettelt haben und Unfrieden anstiften, auch wir selbst. Sie sagt: „Hier kann man die Göttinnenkraft erleben! Ich sehe Tausende kommen und Berlin darf erleben, wie Frauen die Welt verändern möchten!“ Seid mit dabei! [Weitere Informationen](#).

Hirnforscher Gerald Hüther: „Das Leben besteht nicht darin, sich irgendwelche Konsumbedürfnisse zu erfüllen“

Quelle: Utopia.de

Zu viel Konsum ist schlecht für den Planeten, das wissen viele Menschen. Doch warum wird weiterhin so viel konsumiert? Warum wollen wir immer mehr, auch wenn es genug ist? Und wie können wir unser Verhalten ändern? Über diese Fragen haben wir mit Prof. Dr. Gerald Hüther, einem der bekanntesten Hirnforscher Deutschlands, gesprochen.

Herr Hüther, wie kann man Menschen dazu bringen, ihr Verhalten zu ändern?

Gerald Hüther: Bisher haben wir immer gedacht, dass wir Menschen von aussen dazu bringen können, ihr Verhalten zu ändern. Doch noch nie sind die Leute mit solchen grossen Autos umhergefahren, noch nie waren die landwirtschaftlichen Nutzflächen so ausgebeutet und noch nie ist so viel [Plastikmüll in den Meeren](#) geschwommen. Also heisst das doch, dass unsere bisherigen Strategien nicht funktioniert haben. [Weiterlesen](#).



Disclaimer/Haftungsausschluss: Die auf **transinformation.net** veröffentlichten Beiträge mit den darin geäusserten Ansichten und Feststellungen stellen Meinungen der jeweiligen Autoren dar und stimmen nicht notwendigerweise mit jenen von **transinformation.net** überein. Alle Auslegungen und Schlussfolgerungen, die sich aus Inhalten dieser Webseite ergeben, liegen allein in der Verantwortung des Lesers und der Leserin. Wir bitten daran zu denken, dass jede geäusserte Ansicht subjektiv ist und nie den Anspruch auf Absolutheit erheben kann, und dass so genannte Fakten immer einen Ausschnitt aus der Wirklichkeit darstellen und unterschiedlich interpretiert werden können.

In diesem Sinne bitten wir auch die Kommentarschreiber, auf Formulierungen mit Absolutheitsanspruch zu verzichten und insbesondere abwertende und verletzende Äusserungen zu Inhalten und Autoren von Artikeln dieser Seite zu unterlassen und im übrigen [unsere Kommentarrichtlinien](#) zu beachten.